



Autonome Provinz Bozen
Provincia autonoma di Bolzano
Provincia autonoma de Bulsan
SÜDTIROL • ALTO ADIGE

Bozen, 10.11.2025

AGB CGIL

Frau Angelika Hofer
Frau Ulrike Bauhofer

SGB CISL

Herr Claudio Scrinzi
Frau Michaela Grasberger

SGK UIL

Frau Sabine Bonatelli

ASGB

Frau Karin Wellenzohn
Herr Andreas Dorigoni

SAG

Herr Gianluca Moggio

NURSING UP

Herr Massimo Ribetto
Herr Silvano Graziadei

Betreff: Ihr Schreiben vom 04.11.2025

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir danken Ihnen für Ihr Schreiben vom 04.11.2025 und nehmen Ihre Anliegen bezüglich des Haushaltsvoranschlags 2026 und der darin vorgesehenen Mittel für Inflationsausgleich und normative Vertragsverhandlungen mit großem Interesse zur Kenntnis.

In diesem Zusammenhang möchten wir darauf hinweisen, dass in der Absichtserklärung (LOI – Letter of Intent) vom 15.04.2025, die von allen gemeinsam unterzeichnet worden ist, festgehalten wurde, dass nach Abschluss der Verhandlungen zur struktureller Gehaltserhöhung folgende Aspekte behandelt werden:

1. Die Festlegung eines vertraglich geregelten Verfahrens zur Anpassung der Gehälter an die Inflation,
2. Für die Bereiche des bereichsübergreifenden Kollektivvertrags: die Entwicklung eines neuen Lohnmodells und eines neuen Systems zur Einstufung des Personals, auch unter Berücksichtigung einer möglichen Reduzierung der Arbeitszeit,

3. Ebenfalls für diese Bereiche: in der Zwischenzeit die Überarbeitung der Bestimmung zur Anerkennung der bereits erworbenen Berufserfahrung.

Wir bekräftigen deshalb nochmals unser gemeinsames Ziel, diese Themen zügig im neuen Jahr aufzugreifen. Vor allem in Bezug auf die mit ihrem Schreiben zusätzlich geforderten finanziellen Mittel für den Haushalt 2026-28, „um *Vertragsverhandlungen für einen gerechten Inflationsausgleich zu gewährleisten*“, darf ich Ihnen mitteilen, dass wir im Laufe des Jahres 2026 aufgrund der Ergebnisse der Verhandlungen gemäß Punkt 1 oben bereit sind, weitere finanzielle Mittel zur Verfügung zu stellen, um die Anpassung der Gehälter an die Inflation gemäß dem ausverhandelten Verfahren vorzusehen.

Die Verhandlungsagentur hat den Auftrag, sie daher schon frühzeitig zu den entsprechenden Gesprächen einzuladen, um gemeinsam ein Modell zu erarbeiten, das den genannten Anforderungen gerecht wird.

Für Ihr Engagement und Ihre konstruktiven Vorschläge danken wir Ihnen und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.

Landesrätin
Magdalena Amhof
(mit digitaler Unterschrift unterzeichnet)

Landeshauptmann
Arno Kompatscher
(mit digitaler Unterschrift unterzeichnet)